

Sitzungsvorlage

Sachbearbeiter:	Maximilian Schell	Az:	042.11
Vorlagen Nr.:	HAU/018/2022	Vorlage erstellt am:	25.05.2022
Gremium:	Gemeinderat	Sitzung am:	27.06.2022
		Status:	öffentlich

TOP 5

Durchführung einer Organisationsuntersuchung im Bereich Kernverwaltung der Gemeinde Hügelsheim; hier: Auftragsvergabe

Anlagen:

- Anlage 1 Angebotsübersicht
- Anlage 2 Angebot Bieter 1
- Anlage 3 Angebot Bieter 2
- Anlage 4 Angebot Bieter 2 Stellenbewertungen
- Anlage 5 Angebot Bieter 3

Sachstand:

Die Aufgaben der Verwaltung sind vielfältig und unterliegen einem stetigen Wandel. Durch Vorgaben auf bundes-, landes- und kommunaler Ebene kommen neue Aufgaben hinzu, bereits vorhandene Aufgaben verändern sich und auch die fortschreitende Digitalisierung wirkt sich auf die Arbeitsprozesse aus. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, die bedarfsgerechte Personalausstattung im Blick zu behalten, um eine ausgewogene Arbeitsbelastung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern. Außerdem kommen aus verschiedenen Stellen im Haus Hinweise, dass die Personalausstattung unzureichend sei. Aus Sicht der Verwaltung ist es daher an der Zeit, die Aufgaben und Arbeitsanforderungen und den damit verbundenen Personalbedarf überprüfen zu lassen.

Auch mit Blick auf die geplante Neukonzeption bzw. Umgestaltung der Räumlichkeiten in den Rathäusern I und II ist zunächst eine Personalbedarfsplanung erforderlich, um den künftigen Raumbedarf ermitteln zu können.

Der Personalbedarf der Verwaltung wurde zuletzt am 16.11.2015 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) gutachterlich untersucht. In der Vergangenheit wurde durch die GPA der Schwerpunkt auf die Stellenbeschreibungen und Stellenbewertungen gelegt. Nicht in den Blick genommen wurden dabei die mittel- bis langfristige Personalbedarfsplanung im Zusammenhang mit der Raumkonzeption der beiden Rathäuser. Daher hat die Verwaltung gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 29.11.2021 neben der GPA auch entsprechende Angebote von privaten Anbietern (Managementberatung/Personalentwicklung) eingeholt. Die Verwaltung erhofft sich hierbei einen neutralen Blick von außen auf Aufgaben, Strukturen, Personalsituation, Denkweisen und Prozessen der Kernverwaltung. Ziel ist hierbei nicht die Einsparung von Personal,

sondern eine ausgewogene Arbeitsverteilung und eine offene Betrachtung der Organisationsstruktur, verbunden mit einer Aufgabenkritik.

Die aus der Organisationsuntersuchung gewonnenen Erkenntnisse machen dann im nächsten Schritt eine Neubewertung der Stellen im folgenden Haushaltsjahr wahrscheinlich. Die hierfür entstehenden Kosten können zur Vorabinformation der Anlage 1 (Angebotsübersicht) entnommen werden.

Bei der Durchsicht der Angebote konnte Bieter 1 mit guten Erfahrungen in den umliegenden Gemeinden und dem wirtschaftlichsten Angebot überzeugen. Ferner wurde ein Projektstart für bereits Mitte/Ende September zugesichert, ein Zeithorizont, für den die anderen Bieter keine Gewähr geben können. Deshalb wäre die Empfehlung der Verwaltung, Bieter 1 mit der Organisationsuntersuchung zu beauftragen.

Im Haushaltsplan 2022 sind unter der Kostenstelle 11200000 „Organisation und EDV“ und dem Sachkonto 44310003 „Sachverständige, Gerichtskosten“ (Haushaltsplan Seite 83 f.) für die Organisationsuntersuchung Mittel in Höhe von 25.000,00 € eingestellt.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Organisationsuntersuchung an den günstigsten Bieter, Bieter Nr. 1 die Firma..... aus..... gemäß dem Angebotspreis in Höhe von 9.120,00 Euro, zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, zu vergeben.